

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 99.

Dresden, am 28. Mai

1902.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Mai 1902, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 772—784. — Entschuldigungen. — Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof. (Königl. Dekret Nr. 27.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Dr. Felix Rudolphs in Niederlöbnitz und Genossen um Befreiung vom Zwange zum Anschluß an die Niederlöbnitzer Schleusen. (Drucksache Nr. 250.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Umbau des ehemaligen Polizeigebäudes in Dresden betr. (Drucksache Nr. 294.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Merz und Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsrath Königshelm, Geh. Finanzrath von Mayer und Geh. Baurath Waldow.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 772.) Ständische Schrift auf die Petition der Kaufleute Paul Herrmann & Clemens Göke in Dresden um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 773.) Interpellation der Abgeordneten Dr. Vogel und Leupold und Genossen, den von der Zentrumspartei im Reichstage eingebrachten Toleranzantrag betr.

Präsident: Wird gedruckt und vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung. Die Abschrift der eingebrachten Interpellation ist dem Herrn Staatsminister des Kultus und öffentlichen Unterrichts bereits zugestellt worden.

(Nr. 774.) Antrag zum mündlichen Berichte über den Beschluß der Ersten Kammer zu dem Antrage des Herrn Oberbürgermeisters Beutler, die Wiedereinsetzung einer Zwischendeputation für den Ständehausneubau betr.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 775.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 16 und 16a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Etat der Staatseisenbahnen und Zittau-Reichenberger Privatbahn betr., sowie über hierzu eingegangene Petitionen.

(Nr. 776.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 1 bis 3 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Forsten, Domänen und Intraden und Kalkwerke betr., sowie über hierzu eingegangene Petitionen.

(Nr. 777.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 17, 18 und 19 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Landeslotterie, Lotteriedarlehnskasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr., sowie über hierzu eingegangene Petitionen.

(Nr. 778.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 21 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Zölle und Verbrauchssteuern betr., sowie über hierzu eingegangene Petitionen.

(Nr. 779.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 34, einen zweiten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1902/03 betr., und zwar zu Kap. 106, Vertretung Sachsens im Bundesrathe.

(Nr. 780.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 63a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Meteorologisches Institut betr.